

Die Weiße Schlange

Von MorgainePendragon

Kapitel 38: Epilog

Und so hatte die Weiße Schlange die Seele der Schwarzen Krähe gerettet. Nie zuvor hatte die Krähe erfahren, was es hieß, wahrhaftig zu lieben, was es bedeutete, wenn einem wahrhaftig verziehen wurde, wenn hinter die grausame Fassade geblickt und der wahre Kern eines Wesens erkannt wurde.

Und so war es auch mit der jungen Madoka und ihrem Samurai.

Sie hatte den Menschen in dem grausamen Attentäter erkannt und gerettet, ganz einfach, indem sie ihm verzieh und ihn so liebte wie er war. Sie hatten Kriege, Hass und Tod überwunden. Über die Grenzen der Zeit hinaus hatte ihre Liebe Bestand.

Was die Bestimmung des Sohnes anging... Nun... Niemand weiß genau welcher Art sie nun wirklich war. Dass er für Großes bestimmt war, stand außer Zweifel.

Und er glaubte. Er glaubte an Yosei, an Dämonen, an Halbdämonen und an Waldgeister. Und wenn er einmal nicht gehorchte bekam er (mit einem Augenzwinkern) zu hören, dass der grausame Geist von Saito Hajime nur darauf wartete des nachts hervorzukommen, um unartigen Kindern die Seelen zu stehlen. Er GLAUBTE an all diese Dinge.

Vielleicht war tatsächlich allein dadurch ihre Existenz gesichert. Auf die eine oder andere Weise.

Ähnlich den Feen in dem Märchen "Peter Pan", die nur so lange auch wirklich existierten, wie man an sie glaubte.

Nun ja, in jedem Fall ist diese Geschichte hiermit an ihrem Ende angelangt.

Es ist spät geworden. Das Feuer ist erloschen.

Wenn ihr mal wieder Lust auf eine Geschichte habt, dann kommt zu mir, ich bin sicher, da lässt sich etwas machen. Bis - vielleicht - zum nächsten Mal.

Und vergesst nicht: Tut niemals etwas Unartiges oder gar Böses. Sonst kommt der "Wolf von Mibu" eure Seele zu holen.

Böses muss schließlich bestraft werden...

... oder?

Ende

It's the last night on earth
before the great divide.
My hands are shaking,
time was never on our side.
And there's no such thing
as a beautiful goodbye,
as an ordinary day.
I prayed for you a thousand times...

It's never enough,
no matter how many times I try to tell you this is love.

If tomorrow never comes
I want you to know right now that I,
I'm gonna love you until the day I die.
And if tomorrow falls asleep
can you hold me first,
I'm gonna love you like it's the last night on earth.

It's never enough,
no matter how many miles stand between us
this is love.

I am broken,
When I'm open
I don't feel like
I am strong enough.
I am broken,
When I'm lonesome
And I don't feel right
When you're gone away.

You gone away.
You don't feel me
Any more...

Good times,
Bad times,
There's nothing I'll forget.

The sun shines on our life lines,
There's nothing I'll regret.

Hold me
And feel me
And wrap your arms around,
'cos when you love me I'm quite clear
that heaven is here.

Hear my
Confession,
We meant to be as one.
Lead me
To the mystery
Of happiness to come.

Touch me,
I'll give you
My blessing and desire,
'cos when you feel eternal fire
than heaven is here.

Send me
An angel
An wrap your love around,
'cos when it all comes down you know
that heaven is here

I won't go,
I won't sleep,
I can't breathe,
Until you resting here with me.
I won't leave,
I can't hide,
I cannot be,
Until you resting here with me

So, meine Lieben...

räusper

Es ist vollendet. Und es war gerade auch am Schluss echt harter Tobak. Wieviel sollte ich von der Zukunft des kleinen Ta-chan nun verraten, wieviel verschweigen? Ich hab es bei Andeutungen belassen. Vielleicht, irgendwann mal, werde ich mich an eine Fortsetzung trauen, in welcher dann Takeo junior seine Abenteuer in der heutigen Zeit erlebt. Oder aber er findet seinen eigenen Weg zurück in die Vergangenheit und trifft dort Yasha und die Yosei... (Erinnert mich gerade herbe an "Narnia"... Er "findet seinen eigenen Weg zurück in jene Welt"... uiuiuiiii^^). Das ist aber alles noch sehr vage und ich weiß nicht, ob ich das überhaupt mache. Ich habe nämlich gesehen, wie lange ich HIERFÜR gebraucht habe - und es war neben dem Job doch schon etwas schwierig, das alles so zu bewerkstelligen, wie mans gern möchte...

Und hier und da bin ich auch nicht ganz zufrieden mit der Story - aber wat solls?! Is ja nur für mich (und diejenigen hier, dies halt interessiert^^). Ich wills ja net veröffentlichen oder so.

Ich denke, jedwedem Hinauszögern des Endes und noch eingehendere Ausführungen über Baby-Takeos Zukunft hätten einiges kaputt gemacht - kaputter, als es jetzt schon ist mein ich. Ich mag es halt geheimnisvoll. Soll sich doch jeder selbst ein Bild von der Zukunft des Lütten machen^^.

Zu der Geschichte inspirierten mich vielerlei Dinge. Vor allem natürlich Nobuhiro Watsukis "Rurouni Kenshin" - von dem ohne Zweifel Takeo seinen Charakter hat (wenn er auch deutlich größer ist als der winzige, süße Samurai^^). Dann natürlich "InuYasha". Ich mag die Serie sehr gern und das Einführen der Charaktere von Yasha und Aurinia sind gewisserweise mein Tribut, meine Hommage, an die Serie von Takahashi - und an meine beste Freundin auf dieser I-Net-Seite: Aurinia-chan alias Sina-Schatz!^^

Sonst inspirierten mich auch die Bücher von Lian Hearn, die mit ihrer Saga um den "Clan der Otori" ein wahres Meisterwerk geschrieben hat, wie ich finde. Den Namen Takeo habe ich übrigens dort her. Er klingt einfach klasse mein ich.

Shido-san ist vom Charakter her zwar dem guten Sanosuke Sagara, Kenshins bestem Freund, recht ähnlich, dennoch diente mir jemand anders als Vorlage für seine Art und Weise: Shido Fuyuki aus "GetBackers", der "Animal-Master". Der ist genau so ein Hau-Drauf wie Sano, hat aber noch mehr feinfühligere, nachdenkliche Seiten an sich als dieser.

Den Rest der Charaktere habe ich mir (bis auf die Männer der Shinsengumi wie Hijikata, Okita und sogar Saito, die WIRKLICH und NACHWEISLICH existiert haben) selbst ausgedacht. Natürlich sind auch Takeo und Co. "von mir erdacht" und lediglich angelehnt an die eben erwähnten bekannten Charas.

Unheimlich gern hab ich mich beim Schreiben auch von ganz unterschiedlichen Musikstücken beeinflussen lassen. Apokalyptika hab ich z.B. viel gehört, hier vor allem "Farewell" und "Ruska". Green Day habe ich auch eine Zeit lang echt verschlungen, vor allem natürlich "When September ends". Weitere Songs die mich inspiriert haben waren "Here with me" von Dido, "Heaven is here" von Sarah Brightman, "Hard letting you go" von Bon Jovi, "Turn the page" von Metallica, "Broken" von Seethers und allem voran "Lost without you" und "Last night on earth" von Delta Goodrem, auf die ich nur durch meine beste Freundin Steffi überhaupt aufmerksam wurde.^^

Es gab noch unzählige weitere Faktoren, die meine Geschichte beeinflusst haben, aber das würde jetzt echt mal zu weit führen. Ich labere ja schon ohne Ende... Ich kann mich wohl nicht trennen... *schnief*

Zu guter Letzt - last, but not least - natürlich ein RIIIIIESENgroßes

DAAAAANKESCHÖÖÖÖÖN an meine treuen Leser, vor allem natürlich meiner süßen dragonrider-sis "Rhyan", die trotz des Stresses in ihrem Job immer noch die Zeit für aufmunternde Worte fand und der lieben Auri-chan, die selbstverständlich als Vorlage für die Aurinia meiner Story herhalten musste und mich immer wieder aufgebaut hat, wenn ich mal down war, sowie natürlich noch allen anderen, die sich echt die Mühe gemacht und die Zeit genommen haben DAS HIER zu lesen!!!

Ich bin euch allen sehr dankbar - daher möchte ich die Story euch auch widmen^^
Ich denke, ich werde das ganze demnächst nochmal auf Fehler (inhaltlich und pro forma) querlesen. Dann wars das endgültig.

Oder auch nicht... Mal sehen, was die Zukunft bringt...

Hab euch alle lieb!

Dolle, dolle!

Eure merle, alias Anne, alias Madoka-chan... Jep, ganz genau^^. Und ich werd Ta-chan IIIIMMER lieb haben tun^^...

Tschö^^